

GWW LEADFORGE

GWW LEADFORGE
Produktdatenbank
für Google Chrome

Zur Erinnerung:

Beliebig viele Staffelmengen

In anderen Systemen sind Sie auf eine bestimmte Anzahl von Staffelmengen beschränkt - bei uns nicht- Über ein „Plus- und ein Minuszeichen“ können Sie im Dialog „Produkt bearbeiten“ bzw. „Werbeanbringungen bearbeiten“ Staffelmengen hinzufügen oder entfernen.

Dies hat vor allem auf den Im- und Export als XLS-Datei Einfluss - lesen Sie bitte zwingend das entsprechende Kapitel.

TIPP:

Einzelne Datensätze überarbeiten Sie am schnellsten, wenn Sie diese mit einem Doppelklick öffnen.

Werbeanbringungen - jetzt auch als Einmalkosten

Bisher waren Werbeanbringungen immer als Stückkosten hinterlegt. Ein Beispiel: 100 Stück zu je 2,50 Euro ergeben 250 Euro Gesamtpreis. Wollte man z.B. einen einmaligen Mindermengenzuschlag von 25 Euro hinzufügen, ging das bisher nur über einen Umweg - damit ist nun Schluss. Aktivieren Sie einfach den Button „Einmalkosten“ und es werden nur noch die entsprechenden zwei Felder für die Preise angezeigt. Die endgültige Zuordnung zu einer Anfrage erfolgt wie immer auf der Messe.

HINWEIS:

Für sauber gepflegte Daten im Sinne aller ist der Datenguide zwingend zu beachten.

Preise pro X Stück

Die Funktion ist schon seit inigen Jahren aktiv, wir möchten aber noch einmal darauf hinweisen.

Sie können also Preise festlegen, die pro einer beliebigen Stückzahl gelten.

Dies gilt für alle nachfolgenden Preise. Der Wert für „Preis gelten per X Stück“ ist für Produkte und Werbeanbringungen getrennt einzugeben.

The screenshot shows the 'Produkt Bearbeiten' dialog box with the 'Preisangaben' tab selected. It features a 'Mengenstaffeln' section with a table for defining price tiers. The 'Preis gelten per x Stück' field is set to 1. The table has columns for 'Menge', 'Industriepreis', and 'Handelspreis'. Below the table are '+', '-' buttons and an 'Anmerkung' field.

	Menge	Industriepreis	Handelspreis
Staffel 1	50	8,3100	0,0000
Staffel 2	100	7,8000	0,0000
Staffel 3	250	7,2900	0,0000
Staffel 4	500	7,1400	0,0000
Staffel 5	1000	6,9300	0,0000

The screenshot shows the 'Werbeanbringung Bearbeiten' dialog box with the 'Grundkosten' tab selected. It has two main sections: 'Allgemein' and 'Kosten'. The 'Kosten' section has a 'Kostenart' field with radio buttons for 'Staffelmengen' (selected) and 'Einmalkosten'. Below it is a 'Preise per x Stück' field set to 1. A table for price tiers is also present, with columns for 'Menge', 'Industriepreis', and 'Handelspreis'. There are also '+', '-' buttons and a 'Beschreibung' field.

	Menge	Industriepreis	Handelspreis
Staffel 1	108	3,4900	0,0000
Staffel 2	300	3,3900	0,0000
Staffel 3	500	3,2900	0,0000
Staffel 4	1000	3,2700	0,0000
Staffel 5	2000	3,2500	0,0000

Kosten

Kostenart



Staffelmengen



Einmalkosten

Suchfunktion

Um auch bei großen Datenmengen schnell auf einzelnen Datensätze zugreifen zu können, finden Sie unterhalb der Spaltenbenennung Eingabefelder. Geben Sie in eines der Felder den gewünschten Suchbegriff ein - es werden entsprechend alle Datensätze angezeigt, in denen Ihre Eingabe enthalten ist.

Möchten Sie wieder alle Datensätze anzeigen lassen, klicken Sie in ein leeres Suchfeld und drücken Enter.

ÄNDERUNGEN IM DATENFORMAT BEI DATEN-IMPORT UND -EXPORT

Es hat kleine Änderungen innerhalb des Datenformats gegeben - Ihre bestehenden Daten aus den Vorjahren wurden dementsprechend bereits von uns angepasst und vorbereitet.

Lesen Sie dazu bitte **ZWINGEND** das Kapitel auf Seite 12.

Fragen & Kontakt

FÜR FRAGEN ODER EINE KURZE SCHULUNG STEHEN WIR IHNEN JEDERZEIT UNTER DEM HILFEBUTTON ZUR VERFÜGUNG!



Übersicht	Produkte	Werbeanbringungen	Grundkosten	Händlerrabatte
<input type="checkbox"/>	Artikelnummer 			
	<input type="text"/>			
<input type="checkbox"/>	1029			steelfinish
<input type="checkbox"/>	1030			black

JETZT GEHTS LOS:

Log in

Bitte loggen Sie sich mit den erhaltenen Zugangsdaten unter <https://ww-leadforge.de> ein.

Sie sehen nun das Fenster auf der rechten Seite - Ihr Dashboard. Neben Ihren Daten und Statistiken wird unter anderem die aktuelle Messe angezeigt. Diese können Sie über das oberste Dropdown-Menü rechts neben dem Newsweek-Logo bequem ändern.

Darunter finden Sie die Reiter der Hauptnavigation. Auf der linken Seite sehen Sie die Steuerung des jeweiligen Menüs.

HINWEIS: Die Produktdatenbank dient an erster Stelle als Grundlage/Verwaltung der iPad-App, mit der Ihre Mitarbeiter auf der Messe arbeiten. Im Weiteren dient sie als Grundlage für den Online-Showroom, auf dem Sie Ihre 10 Neuheiten dem Industriekunden und Handel präsentieren.

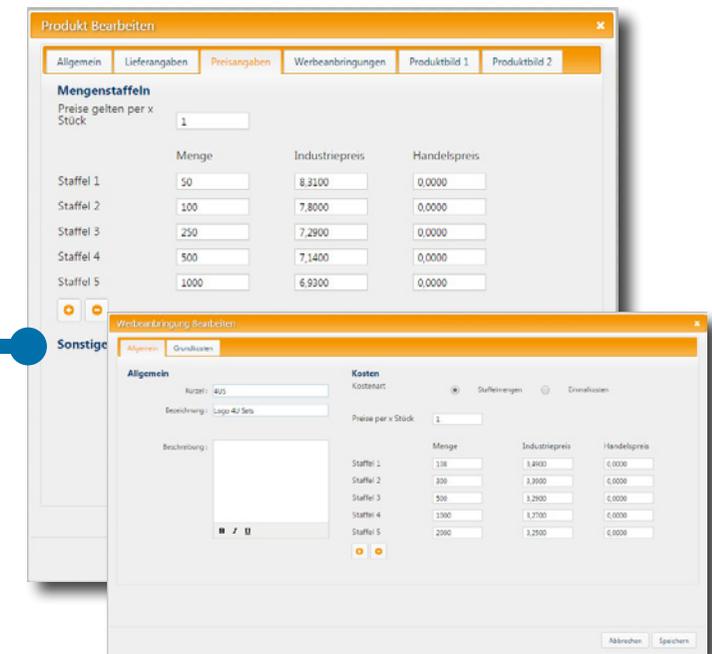
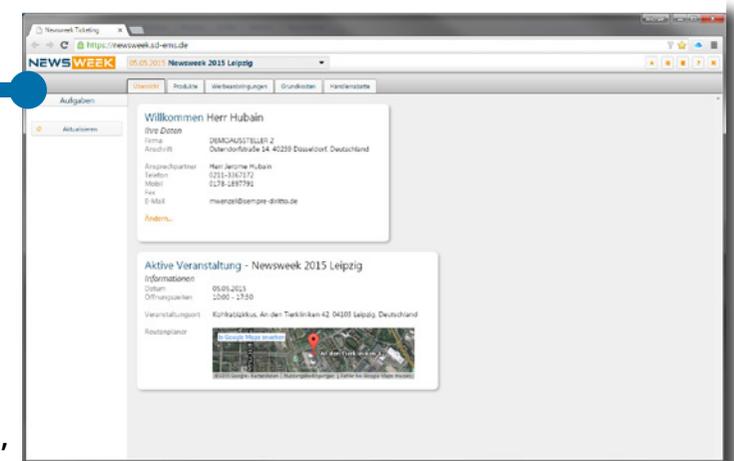
Sie können beliebig viele Produkte in die Datenbank eingeben und somit auf der Messe zur Verfügung stellen - im Online-Showroom können Sie hingegen nur 10 Produkte veröffentlichen - dazu dient auch der gleichnamige Button.

Die ersten Schritte im Überblick

Grundsätzlich unterscheidet das System zwischen Grundkosten, Werbeanbringungen und den Produkten selbst.

Für alle **stückbezogenen** Preise stehen beliebig viele Staffelmengen zur Verfügung. Diesen Mengen kann ein Industriepreis und ein Handelspreis zugeordnet werden.

Die erste Menge wird - ausschließlich programmintern - als Mindestmenge angesehen. **Anfragen darunter sind durchaus möglich**, werden aber auf der Messe mit einer Warnung versehen.



Industrie- und Handelspreis

Der Industriepreis, also der empfohlene VK, sollte nach Möglichkeit ausgefüllt werden. Natürlich ist dies bei tagespreisgebundenen Produkten oder Sonderanfertigungen nicht immer möglich.

Der Handelspreis ist nur auszufüllen, wenn Sie **generell** mit Handelspreisen und **NICHT** mit individuellen Händler-Rabatten arbeiten, denn hier kann **JEDEM** teilnehmendem Händler ein individueller Rabatt zugeordnet werden - dazu später mehr im Kapitel „Rabatte und Handelspreise“.

Grundkosten

Grundkosten sind alle Beträge, die im Zusammenhang mit einer Werbeanbringung **IMMER** und **EINMALIG** fällig werden, z.B. 125,00 Euro für „anteilige Filmkosten“.

So können einmal angelegte Grundkosten beliebig vielen Werbeanbringungen zugeordnet werden. Aber auch jeder Werbeanbringung können umgekehrt beliebig viele Grundkosten zugeordnet werden. Grundkosten beziehen sich immer auf Werbeanbringungen und sind diesen fest zugeordnet, d.h. diese werden auf der Messe nicht zur Auswahl stehen, sondern werden mit der jeweiligen Werbeanbringung automatisch berechnet.

Grundkosten Bearbeiten

Allgemein

Kürzel*: AM

Bezeichnung*: Ausfallmuster Mugs 1 Farbe

Beschreibung: pro Farbe/Motiv (zzgl. Produktpreis) MUGS

Grundkosten

Industrie: 70.0000

Handel: 0,0000

* = Pflichtfelder

Abbrechen Speichern

Werbeanbringungen

Werbeanbringungen sind prinzipiell alle Veredelungsformen oder Aufschläge zum Produkt. Diese können stückbezogen fällig werden, z.B. Siebdruck mit 0,25 Euro/Stück ab einer Menge von 100 Stück oder aber auch als Einmalkosten wie z.B. einmalig 25 Euro Mindermengenzuschlag. Die Werbeanbringung kann nachher auf der Messe jeder Produkthanfrage **wahlweise** zugeordnet werden

WICHTIG:

1. Natürlich können hier auch **alle anderen stückbezogenen Kosten**, wie z.B. Handlingkosten (z.B. 0,05 Euro bei 100 Stück), hinterlegt werden. Diese können dann nach Wahl auf der Messe zugeordnet werden.
2. Sie können auch **einmalige Kosten**, wie z.B. Mindermengenzuschläge, die keine Stückkosten nach sich ziehen, hier hinterlegen.

Werbeanbringung Bearbeiten

Allgemein

Kürzel: 4US

Bezeichnung: Logo 4U Sets

Beschreibung:

Kosten

Kostenart: Staffelmengen Einmalkosten

Preis per x Stück: 1

	Menge	Industriepreis	Handelspreis
Staffel 1	108	3,4900	0,0000
Staffel 2	300	3,3900	0,0000
Staffel 3	500	3,2000	0,0000
Staffel 4	1000	3,2700	0,0000
Staffel 5	2000	3,2500	0,0000

Abbrechen Speichern

Produkte

Zu den eigentlichen Produkten finden Sie kurze und prägnante Hinweise im DATENGUIDE, der Ihnen veranschaulicht, wie die Daten am besten anzulegen sind. **DIESEN EMPFEHLEN WIR ZWINGEND.**

HINWEIS:

Es steht Ihnen für jede der 3 Kategorien ein Daten-Import zur Verfügung. Wir empfehlen aber, einen Artikel

beispielhaft über das System anzulegen, um das Prinzip zu verstehen.

WEITERE WICHTIGE HINWEISE IM KAPITEL „DATEN-IMPORT“.

Im Einzelnen:

Werbegrundkosten anlegen

Den Anfang machen aber trotzdem die Grundkosten. Dazu klicken Sie bitte auf den entsprechenden Reiter der Hauptnavigation und anschließend auf den Button „Hinzufügen“. Es erscheint nebenstehender Dialog. Das Feld „Kürzel“ hat lediglich eine systeminterne Funktion - **wir empfehlen daher einfach ein Kürzel wie „G1“ und würden dann durchnummerieren: G2, G3, G4, usw.**

WICHTIG:

Jedes Kürzel muss eindeutig sein, d.h. es darf nur einmal verwendet werden!

Das Feld „Bezeichnung“ ist für eine kurze und eindeutige Beschreibung, z.B. „Filmkosten“, gedacht.

Die Bezeichnung MUSS klar und auch alleinstehend für Händler und Enkunde verständlich sein.

Im nachfolgenden Feld „Beschreibung“ haben Sie dann noch einmal die Möglichkeit, eine längere Erklärung - wenn überhaupt notwendig - dazu zu schreiben.

Daraufhin folgen die beiden Preisfelder für Industrie- und Handelspreis, wie oben bereits erläutert.

Zu guter Letzt verlassen Sie den Dialog nun über den Button „Speichern“. Die angelegten Vorkosten werden Ihnen nun in der Übersicht angezeigt. So können Sie alle bei Ihnen im Betrieb existierenden Arten von Grundkosten einmal im System hinterlegen.

Andere Funktionen

Über die entsprechenden Buttons auf der linken Seite des Menüs können Sie bereits angelegte Grundkosten nach Markieren der Zeile über die Checkbox oder einfaches Anklicken auch „Ansehen/Bearbeiten“ oder „Löschen“.

Werbeanbringung anlegen

Als zweites legen wir eine Werbeanbringung an. Dazu klicken Sie bitte auf den gleichnamigen Reiter in der Hauptnavigation und betätigen wiederum den Button „Hinzufügen“. Es öffnet sich der nebenstehende Dialog, der am oberen Rand zwei Reiter zu den unterschiedlichen Angaben und ggfls. am rechten Rand einen Scrollbalken hat.

Auch hier wird wieder ein Kürzel verlangt, **das ebenso zu behandeln ist, wie schon oben erwähnt: eindeutig und am besten durchnummeriert**. Wir haben es im Beispiel einfach „4US“ genannt. Es folgen wieder die Felder „Bezeichnung“ und „Beschreibung“. Wir empfehlen für das Feld „Bezeichnung“ eine maximale Länge von ca. 30-35 Zeichen, damit die Bezeichnung in der Messe-App auf dem iPad gut zu lesen ist. **Die Bezeichnung MUSS klar und auch alleinstehend für Händler und Enkunde verständlich sein.**

Daneben finden Sie die 1. Mengenstaffel mit Menge, Industrie- und Handelspreis. Über die Zeichen „Plus“ und „Minus“ können Sie beliebig viele Staffeln hinzufügen und wieder löschen.

Die Handhabung der Felder für Industrie- und Handelspreis ist analog zu den Feldern bei den Grundkosten.

Wir lassen das Feld für den Handelspreis also auch hier erst einmal leer.

Sie finden zudem das Feld „Preis pro X Stück“ (ANALOG DAZU AUCH BEIM PRODUKT). Standardmäßig steht hier der Wert 1, also Preis pro 1 Stück. Sie können aber so auch z.B. Preise pro 100, oder 24 Stück eingeben.

WICHTIG:

Auf der Messe bitte immer die absolute Menge eingeben - das System rechnet den Preis dann automatisch wie folgt aus:
Eingetragene Menge / „Preis pro X Stück“ * Preis.

Für einen 100er Preis bedeutet dies:

$1000/100 * 15,60 \text{ Euro} = 156,00 \text{ Euro Gesamt}$ preis.

Der Dialog ist über den Button „Speichern“ zu verlassen.

Staffel	Menge	Industrie- und Handelspreis	Handelspreis
Staffel 1	108	3,4900	0,0000
Staffel 2	300	3,9900	0,0000
Staffel 3	500	3,2900	0,0000
Staffel 4	1000	3,2700	0,0000
Staffel 5	2000	3,2500	0,0000

Produkte anlegen

Zu guter Letzt legen Sie Ihre Produkte an. Wechseln Sie dafür wie gewohnt auf den gleichnamigen Reiter und betätigen wieder den Button „Hinzufügen“. Es erscheint der nebenstehende Dialog, der am oberen Rand über mehrere Reiter verfügt und je nach Länge der Inhalte am rechten Rand ebenfalls scrollbar ist.

Über die Reiter gelangen Sie schnell zu den gewünschten Informationen:

- Allgemein
- Lieferangaben
- Preisangaben
- Werbeanbringungen
- Produktbild 1 & 2

Die meisten Felder erklären sich nun mittlerweile von selbst, es gibt aber ein paar Ausnahmen:

Die Kategorien sind vordefiniert und entsprechen denen der BWL-Katalogisierung. Jeder Artikel kann in bis zu zwei Kategorien eingeordnet werden. Dies ist **ausschließlich für den Online-Produktkatalog von Nutzen** und hat keinen Einfluss auf die Arbeit mit dem Anfragemanagement auf der Messe.

Das Feld Variante spielt vom technischen Standpunkt her ebenfalls nur für den Online-Produktkatalog eine Rolle. Es werden hier alle Einzelprodukte, die die **exakt gleiche Artikelnummer** aufweisen, zusammengefasst.

Also sollte man der Variante einen kurzen, aber sinnvollen Namen geben, z.B. schwarz, grün, gelb, oder eine Nummerierung. Die Variante kann natürlich auch die Erweiterung der Stammartikelnummer enthalten.

TIPP:

Um nicht alle Daten bei einer Produktvariante immer wieder eingeben zu müssen, haben wir Ihnen die Arbeit etwas erleichtert:

1. Legen Sie den Artikel an, von dem Sie verschiedene Varianten erstellen möchten, füllen auch schon das Feld „Variante“ aus und betätigen zum Schluss den Button „Speichern“.
2. Der Artikel erscheint nun in der Übersicht. Markieren Sie den Artikel mit Klick auf die Checkbox am Anfang der Zeile und betätigen den Button „Hinzufügen“. Es öffnet sich ganz normal der entsprechende Dialog, der aber alle Daten der Vorlage, bis auf das Feld „Variante“ und die Bilder, übernommen hat. Nach dem Hinzufügen der fehlenden Information können Sie im Übrigen nach Bedarf auch noch alle anderen Daten ändern und verlassen den Dialog wieder über den Button „Speichern“ - fertig.

	Menge	Industriepreis	Handelspreis
Staffel 1	50	8,3100	0,0000
Staffel 2	100	7,8000	0,0000
Staffel 3	250	7,2900	0,0000
Staffel 4	500	7,1400	0,0000
Staffel 5	1000	6,9300	0,0000

Für das Messeanfragemanagement wird jede Variante weiterhin als einzelner Artikel betrachtet und aufgeführt.

Reiter „Werbeanbringung“

Hier finden Sie eine Liste aller angelegten Werbeanbringungen - einen Fundus sozusagen.

Über die vorangestellten Checkboxen wählen Sie nun die Werbeanbringungen aus, die **grundsätzlich** (also z.B. Siebdruck, Tampondruck und Lasergravur, aber auch Mindermengenzuschlag) für dieses Produkt verfügbar sind. Die Endauswahl der Werbeanbringung (der Kunde möchte das Produkt mit Lasergravur) nimmt der Mitarbeiter auf der Messe vor.

HINWEIS:

Ihr Mitarbeiter kann auf der Messe beliebig viele Werbeanbringungen pro Produkt additiv auswählen.



Andere Funktionen

Im Rahmen der Newsweek dürfen Sie als Aussteller maximal zehn Produktneuheiten präsentieren.

Dem soll auch der Online-Produktkatalog Rechnung tragen. Dieser ist für Endkunden anonymisiert - d.h. nur für registrierte Händler sind Sie als Lieferant zu sehen.

Dafür dürfen Sie auch online bis zu 10 Artikel zeigen. Markieren Sie die gewünschten Artikel mit einem einfachen Klick und betätigen den Button „Veröffentlichen“ - die Artikel werden daraufhin grün markiert. Haben Sie Varianten eines Artikels angelegt, werden diese automatisch im Online-Produktkatalog unter der Artikelnummer (diese muss natürlich identisch sein) zugeordnet und müssen nicht separat freigegeben werden - es reicht, einen beliebigen Artikel aus der Reihe freizugeben.

Varianten eines Artikels fallen NICHT unter die maximale Begrenzung von 10 Artikeln.

Rabatte und Handelspreise

Grundsätzlich gibt es im System zwei verschiedene Möglichkeiten, Handelspreise zu ermitteln.

Die erste Möglichkeit ist klar: Sie geben neben dem Industriepreis auch den Handelspreis ein - in diesem Fall bekommt **jeder** teilnehmende Händler den gleichen Preis für Grundkosten, Werbeanbringungen und Artikel. Nebenbei haben Sie viel Schreibarbeit.

Die andere Möglichkeit ist, mit hinterlegten Rabatten zu arbeiten. Dabei bekommt **jeder teilnehmende Händler seinen individuellen Rabatt** - natürlich können Sie aber auch z.B. jedem Händler 25% Rabatt geben.

WICHTIG:

Der Rabatt wird immer vom Industriepreis abgerechnet.

Grundsätzlich stehen Ihnen 4 verschiedene Rabattvarianten zur Verfügung:

1. X% auf jeden Staffelpreis
2. X% + X% auf jeden Staffelpreis
3. X% immer auf den ersten Staffelpreis
4. X% +X% immer auf den ersten Staffelpreis

HINWEIS:

Der für den Händler eingetragene Rabatt gilt automatisch für alle Grundkosten, Werbeanbringungen und Artikel.

Der kombinierte Weg

Sie können aber auch einen kombinierten Weg gehen. Sie legen grundsätzlich einen Rabatt für den/die entsprechenden Händler fest. Für alle Werbegrundkosten, Werbeanbringungen und Artikel, die nicht vollständig oder gar nicht rabattierbar sind, tragen Sie einen Handelspreis ein. So trägt man bei Grundkosten (gilt aber auch für Artikel und Werbeanbringungen), die nicht rabattierbar sind, z.B. folgendes ein:

Industriepreis 125,00 Euro

Handelspreis 125,00 Euro

Wie Sie jedem Händler Rabatte zuweisen und mit dem darauf aufbauenden Angebotssystem arbeiten, erklären wir im 2. Teil des Tutorials, der das eigentliche Angebotssystem und die iPad-App thematisiert. Dieses erhalten Sie nach Eingabe Ihrer Produktdaten in die Datenbank.

Daten-Import/Export

Für alle Daten steht Ihnen selbstverständlich ein Import zur Verfügung.

Um an die Vorlage zu gelangen, klicken Sie bitte auf den Button Export. Es erscheint ein Dialog beim dem Sie bitte den Punkt „Vorlage für den Import“ auswählen.

Im unteren Teil des Dialogs finden Sie ein Auswahlfeld für das gewünschte Dateiformat. Es stehen XLSX (ab Excel 2007), XLS (ab Excel 97) und CSV zur Verfügung. Den CSV Modus empfehlen wir nur Experten.

Wählen Sie eines davon und klicken auf den Button „Exportieren“. Der darauf folgende Dialog speichert dann die Datei auf Ihrem Rechner und diese ist dann entsprechend zu bearbeiten. Danach über „Import“ die Datei einfach wieder in das System importieren. Das Format, solange es den obigen drei entspricht, ist dabei egal.

Bitte beachten:

Die importierten Daten gelten für alle Messen.

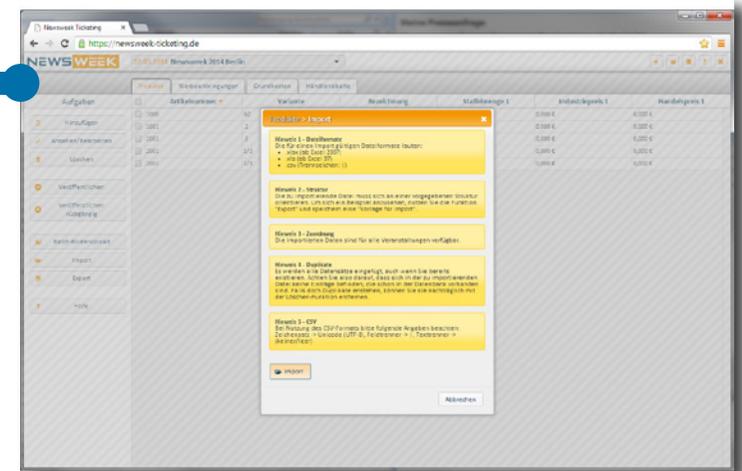
Alle Datensätze werden zu den bestehenden hinzugefügt - d.h., wenn Sie eine alte Liste erweitern und diese hochladen, werden die vorher enthaltenen und bereits hochgeladenen Daten gedoppelt. Deshalb immer mit einer leeren Liste starten!

Falls doch Duplikate entstehen, können Sie sie nachträglich mit der Löschen-Funktion entfernen.

Die Übersicht über einzutragenden Kategorie-Nummern, finden Sie auf der letzten Seite!

HINWEIS:

In den vergangenen Jahren kam es immer mal wieder zu nicht validen Daten in der Datenbank - z.B. durch Kopieren von Daten aus Internetseiten. Bitte kopieren Sie nicht wahllos Text aus Internetseiten - es werden unsichtbare Steuerzeichen, s.g. Tags mitkopiert, die Probleme verursachen können.



DATEN UND TRENnzeichen INNERHALB DER XLS/CSV-DATEIEN Funktionen

Als Trennzeichen wird ein sogenanntes Pipe-Zeichen verwendet, eine vertikale Trennlinie: |

Diese wird über die Tastenkombination ALT GR und < eingegeben. ALT GR befindet sich rechts neben der Leertaste und < befindet sich rechts neben der SHIFT-Taste auf einer Windowstatur.

Kürzel zur Zuordnung innerhalb der Import-Datei

Die Kürzel sind auch in der Import-Datei frei wählbar, dürfen aber auch hier nur einmal vorkommen.

Ordnen Sie z.B. einem Produkt mehrere Werbeanbringungen oder Grundkosten zu, achten Sie darauf, dass die Kürzel in der entsprechenden Spalte nur mit PIPEZEICHEN (s.o.) getrennt werden: z.B. W1|W2|W4|W8

Vor und nach dem PIPEZEICHEN darf kein Leerzeichen stehen.

Zudem gibt es eine wichtige Änderung in den Staffelmengen (für Produkte und Werbeanbringungen).

Bisher gab es für jede Menge, und jeden Preis eine Spalte - dies führte bei 5 Staffelmengen zu 15 Spalten!

Nun stehen sämtliche Staffeln in einer Spalte. Dazu brauchen Sie als Trennzeichen wieder das PIPEZEICHEN und ein SEMIKOLON.

Die Daten werden nach dem Prinzip Staffelmenge; Industriepreis; Handelspreis eingeben. Z.B.:

100;5,25;4,50

Möchten Sie nun mehrere Staffeln für Werbeanbringungen und Produkte eingeben, erfolgt dies unter Einsatz des Pipezeichens so:

100;5,25;4,50|500;5,00;400|1000;4,00;3,00

Das heißt, das Pipezeichen zeigt an, wo die neue Staffel beginnt - dies ermöglicht auch, einfach beliebig viele Staffeln anzugeben - und das in einer Spalte.

Möchten Sie eine Werbeanbringung als Einmalkosten anlegen, stellen Sie dem Industrie- und Handelspreis einen Bindestrich

voran: -;25,00;20,00

HINWEIS:

Preise können mit bis zu 4 Nachkommastellen angegeben werden.

Sollten Sie einen Industrie- oder Handelspreis nicht angeben wollen, schreiben Sie einfach eine 0, also z.B. 100;0;0 oder 250;0;4

Bei den Grundkosten benötigen Sie natürlich nur Industrie und Handelspreis: 25,00;20,00

Bilder-Massupload

Sie können alle Ihre Produktabbildungen über das System hochladen. Wählen Sie dazu den Button „Batch-Upload“ und daraufhin den Button Auswahl. Es erscheint ein Dialog, in dem Sie bitte die gewünschten Bilddaten zum Upload markieren und den Dialog über den Button „Öffnen“ verlassen.

Die Daten werden darauf hin auf dem Server hinterlegt und über den Dateinamen zugeordnet

WICHTIG: Dateibenennung / Dateiformat

Benutzen Sie den Massupload, muss der Bildname WENN KEINE ARTIKELVARIANTE VORHANDEN IST dem Schema „Artikelnummer_Bildnummer.jpg“ entsprechen.

Da zwei mögliche Bilder hochgeladen werden können, hat die Bildnummer genau zwei Werte: 1 und 2, d.h. lautet die Artikelnummer „1000“, muss der Dateiname „1000_1.jpg“ für Bild 1 und „1000_2.jpg“ für Bild 2 heißen.

Haben Sie Varianten, benennen Sie diese bitte nach folgendem Schema: „Artikelnummer_Variante_Bildnummer.jpg“, also z.B. „1000_gruen_1.jpg“, bzw. „1000_gruen_2.jpg“.

Ob, oder wieviele Bilder Sie hochladen, bleibt Ihnen überlassen. Als Dateiformat ist JPG zu verwenden. Ideal sind Bildgrößen mit Kantenlängen von max 800 Pixel (für die längere Seite bei nicht quadratischen Bildern).

Hinweis:

ein Foto, 800x800 Pixel im JPG-Format in bester Qualität hat ca 300KB. Dies ist vollkommen ausreichend.

Größere Dateien benötigen sehr viel Zeit zum Upload und können Ihren Internetbrowser zum Absturz bringen.

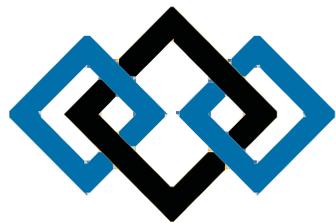
Die Daten werden dann im DIALOG nach und nach abgearbeitet, d.h. kurz mit „Complete“ versehen und danach ausgeblendet.

Fragen & Kontakt

FÜR FRAGEN ODER EINE KURZE SCHULUNG STEHEN WIR IHNEN JEDERZEIT UNTER DEM HILFE-BUTTON ZUR VERFÜGUNG!

Kategorie-Nummern zum Eintrag in die XLS/CSV-Datei beim Datenimport
Nur bei im Showroom veröffentlichten Artikeln notwendig

- 1 Autozubehör
- 2 Büroartikel
- 3 Deko-/Partyartikel
- 4 Digitale Werbeträger
- 5 Druckerzeugnisse/Kalender
- 6 Elektronik
- 7 Fanartikel
- 8 Gastronomiebedarf
- 9 Give-away/Streuartikel
- 10 Kosmetik/Pflegeprodukte
- 11 Kulinarisches
- 12 Kunststoffartikel
- 13 Lederwaren
- 14 Messe-/Eventartikel
- 15 Metall- und Kleinsilberwaren
- 16 Outdoor
- 17 Papierprodukte
- 18 PC-Accessoires
- 19 Rauchwaren
- 20 Reisegepäck/-accessoires
- 21 Schneidwaren
- 22 Schreibgeräte
- 23 Sonstiges
- 24 Spiel/Sport
- 25 Süß-/Genußwaren
- 26 Textilien
- 27 Tischkultur
- 28 Uhren
- 29 Werkzeuge
- 30 Taschen
- 31 Tragetaschen
- 32 Pflanzen



GWW LEADFORGE

Credits:

Idee: Ralf Samuel, Michael Wenzel
Architektur & Konzeption: Michael Wenzel
Programmierung & Screendesign: Tim Dymowski